

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 118.

Dinstag den 2. October

18

3. 1751. (3)

Nr. 3108.

E d i c t.

Von dem gesetzten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht: Es habe Herr Gregor Breze von Steane, wider den unbekannt wo befindlichen Anton Brezec und seine gleichfalls unbekannten Eben, die Klage auf Zurechnung des Eigenthumes der, im Grundbuche der Karstergült zu Planina sub Recis Nr. 19 vorkommenden $1\frac{1}{4}$ Hube hieramis angebracht.

Das Gericht, dem der Ausenthal der Gelegten unbekannt ist, hat ihnen auf ihre Gefahr und Kosten dem Hrn. Matthäus Premrou von Grossubelska als Curator ad actum aufgestellt, mit welchem dieser Rechtsgegenstand bei der auf den 24. December 1. J. Vormittags 9 Uhr hieramis anberaumten Verhandlungstagung ausgetragen und entschieden werden wird. Hieron werden die Gelegten zu dem Ende erinnert, daß sis zur Tagsschung entweder selbst erscheinen oder ihre Rechtsbehelfe dem aufgestellten Curator an die Hand geben, oder allenthal einen andern Vertreter wählen und anher nahmhaft machen, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. K. Bezirksgericht Senožec den 29. August 1849.

3. 1742. (3)

Nr. 3042.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senožec wird bekannt gemacht: Es sey in der Executionssache des Hrn. Mattheias Žvokl von Oberfeld, wider Herrn Stephan Čamsa von Hrušuje, wegen aus dem w. ä. Vergleiche vom 27. März 1829 schuldigen 90 fl. c. s. e., in die erneute Heilbietung der dem Ereignis gehörigen, in Hrušuje sub Cons. Nr. 21 gelegenen, im Grundbuche des Gutes Neukofel sub U. b. Nr. $85\frac{1}{4}$ vorkommenden, gerichtlich auf 571 fl. 47 kr. bewerthen Untertass gewilligt, und es seyen hiezu die Heilbietungstagungen auf den 22. October, den 22. November und den 24. December 1. J. jedesmal Vormittags 9 Uhr im Orte Hrušuje mit dem Beylage bestimmt werden, daß die Realität bei der dritten Heilbietung auch unter dem Schätzungsgerichte hinangegeben werden wird.

Der Grundbuchertract, das Schätzungsprotocoll und die Liquidationsredingnisse können täglich hier eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senožec den 24. August 1849.

3. 1773. (2)

Haus - Verkauf.

Das in der Vorstadt Polana nächst dem Jahrmarktplatz stehende, ein Stock hohe, ganz feuerficher gebaute Wohnhaus Nr. 6 sammt 2 Morastantheilen ist täglich aus freier Hand zu verkaufen, worauf $\frac{2}{3}$ des Kaufschillings gegen 5% Verzinsung 10 Jahre liegen verbleiben können.

Käufer wollen sich gefälligst bei dem Eigentümmer daselbst im 1. Stocke mündlich oder mit frankirten Briefen melden.

3. 1778. (2)

Zu verkaufen aus freier Hand.

Am Rann, im Hause Nr. 192 2ten Stock.

Berichiedene Gattungen angerauchte, mit Silber beschlagene, Meerschaum-dann aus feinem Glader geschnittene, ganz mit Meerschaum gefüttete, solid mit Silber beschlagene und nürnberg. Porzellans Tabakspfeifen.

Ferner von erprobter bester Qualität, mehrere einfache, und doppelte Jagdflinten.

3. 1774. (2)

Anzeige.

In Adelsberg wird ein Meßnerknecht, der gleichzeitig auch den Schuldienerdienst versehen kann, gegen einen annehmbaren Dienstlohn gesucht. — Bewerber desselben können entweder durch frankirte Briefe, oder sich auch persönlich bei dem Lehrer und Organisten in Adelsberg melden.

3. 1. (4)

Leihbibliotheks-Anzeige.

JOHANN GIONTINI

Buch-, Kunst-, Musik-, Landkarten-, Papier- und Schreibmaterialien Händler in Laibach,

hat das Vergnügen, hiemit bekannt zu geben, daß

die große öffentliche Leseanstalt
(Stadt, Hauptplatz Nr. 237)

den verehrten Literatur-Freunden täglich von 8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) zu Befehl steht.

Durch diese Anstalt wird einem hohen Adel und geehrten Lese-Publikum eine reichhaltige ausgewählte Bibliothek, welche fortwährend durch die neuesten Erscheinungen bereichert wird, zur freien Benützung gestellt.

Der Hauptatalog,

(nahe an 7000 Nummern in 25 Fach-Wissenschaften enthaltend), ist gegen Ertrag von 30 kr. käuflich zu haben. Nachträge dazu erscheinen jährlich, und sind die näheren, höchst einfachen Statuten zum Beitreit deutlich darin aufgeführt. Die Benutzungsgebühr ist im Verhältnisse der gebotenen Bücher äußerst gering, und beträgt:

a) Bei Verabfolgung einer Nummer täglich, oder 5 auf einmal wöchentlich:	b) Bei Verabfolgung von 2 Nummern täglich, oder 10 auf einmal wöchentlich:	c) Bei Verabfolgung von 3 Nummern täglich, oder 15 auf einmal wöchentlich:
für 1 Jahr . 7 fl. — kr.	für 1 Jahr . 11 fl. — kr.	für 1 Jahr . 15 fl. — kr.
» 6 Monate 3 „ 50 „	» 6 Monate . 5 „ 50 „	» 6 Monate . 7 „ 50 „
» 4 Wochen . — „ 40 „	» 4 Wochen . 1 „ — „	» 4 Wochen . 1 „ 24 „
» 14 Tage . — „ 24 „	» 14 Tage . . — „ 36 „	» 14 Tage . — „ 50 „
» 1 Tag . — „ 2 „	» 1 Tag . . — „ 4 „	» 1 Tag . . — „ 6 „

Einlage für jeden Band ist 30 kr., welche zurückgestattet wird.

Die Reichhaltigkeit dieser Bibliothek macht es dem ergebensten Gesetzten möglich, auch den verehrten Lesefreunden auf dem Lande, in Badeorten, in naher und weitester Entfernung kleine und größere Parthien von Büchern für längere oder kürzere Zeit unter den billigsten Bedingungen zu verabsolzen.

Brauchbare Bücher

werden auch anstatt Lesegebühr-Zahlung angenommen.

J. GONTINI.

3. 1772. (1)

Mit dem 1. October

beginnt das im Verlage der Buchhandlung von Tendler und Comp. erscheinende

„Tageblatt für Handel, Gewerbe und Communicationsmittel“

A U S T R I A

(Verantwortlicher Redakteur Carl Czernig)

das dritte Quartal seines Erscheinens.

Wie dieses Tageblatt die ihm zugänglichen ausgebreteten Hilfsquellen benutzt und die im Programm gemachten Zusagen erfüllt hat, darüber stellen wir die Entscheidung dem freundlichen Leser anheim. Wir richten jedoch dessen Aufmerksamkeit auf die neuen Verbesserungen in der Einrichtung des Journals. Die auf telegraphischem Wege einlangenden Goursnotizen, früher auf Triest beschränkt, werden nun auch von Berlin und Hamburg mitgetheilt, und es ist die Aussicht vorhanden, dieselben bald auch von Paris, London und Amsterdam geben zu können. Mit Ungarn, welches jetzt in den Kreis seiner früheren Handels-Connexions zurücktritt, sind Verbindungen angeknüpft, welche die verlässlichsten und ausführlichsten Berichte über die dortigen Handelsverhältnisse gewähren lassen. Endlich ist die Vorkehrung getroffen, daß die „Austria“ als ein Morgenblatt mit den in der Frühe abgehenden Eisenbahngütern und Dampfschiffen versendet wird, so daß die einzelnen Blätter fast um einen Tag früher als bisher in die Hände der Leser gelangen können und dadurch ihr Eintreffen an den durch jene Bahnen mit Wien unmittelbar verbundenen Plätzen noch an demselben Tage möglich gemacht wird, was insbesondere wegen den darin enthaltenen neuesten telegraphischen Börsen-Nachrichten für die Herren Abonnenten von Interesse seyn dürfte.

Pränumerations-Bedingungen.

Die „Austria“ erscheint täglich in einem Bogen Folio — mit Ausnahme der Montage.

Bei besondern Veranlassungen folgen Beilagen.

Pränumeration für Wien: Ganzjährig 12 fl.; halbjährig 6 fl.; vierteljährig 3 fl.; monatlich 1 fl. C. M. — Mit täglicher Bestellung in das Haus durch die Stadtpost erhöht sich dieser Betrag monatlich um 15 kr. — Mit täglicher Postversendung: Ganzjährig 15 fl.; halbjährig 7 fl. 30 kr.; vierteljährig 3 fl. 45 kr. Einzelne Blätter werden nicht verkauft. Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

Inserate aller Art werden im Expeditions-Locale angenommen. Das einmalige Einrücken einer Petitzeile oder deren Raum wird mit 3 kr. C. M., die erste Wiederholung mit 2 kr., die zweite und die weiteren werden mit 1 kr. berechnet. Abonnements-Gelder und Zeitungs-Reklamationen werden von allen kaiserlichen Postämtern portofrei befördert. Die übrigen Zuschriften werden nur frankirt angenommen.

Man bittet um Angabe genauer und deutlich geschriebener Adressen mit der Bezeichnung des nächsten Postamtes, und um beschleunigte Bestellung, um die Auflage darnach bestimmen zu können.

3. 1687. (6)

Fahroderung

auf der f. f.
von Laibach



Staatseisenbahn
nach Mürzzuschlag.

Gemischter Personen- und
Lastenzug bis Graz, dann
Personenzug bis Mürzzu-
schlag.

Lastenzug.

Postzug.

A b f a h r t

7 1/2 Uhr Abends.

5 1/4 Uhr Abends.

8 1/4 Uhr Früh.

Von der Direction der k. k. priv. Wien-
Gloggnitzer Eisenbahn.

Im Verlage von Ign. Kleinmayr's Buchhandlung in Laibach ist so eben erschienen und
zu haben:

Systematische Darstellung der Gesetze und Verordnungen über die öffentlichen geistlichen Angelegenheiten in ihrem vollen Umfange,

für die
gesammtten deutsch-erbländischen Provinzen
der öster. Monarchie.

Erster Theil

enthält: die Gesetze und Verordnungen von den Jahren

1740 bis 1780.

Laibach 1849. 9 1/2. Bogen brosch.

40 kr.

An die P. T. Herren Subscriptenten auf dieses Werk ist die
Versendung bereits eingeleitet.

3. 1771. (2)

Die Casseterie im Colisseum

hat die Frau Catharina Fischer aus Wien übernommen; die Billarde sind neu überzogen; die 2 Damenzimmer sind, so wie früher, wieder nett hergerichtet. Der weiße Damenkaffee wird, wie alle Getränke, vorzüglich seyn, wovon sich alle Besuchenden angenehm überrascht finden werden.

3. 1767. (3)

Im Colisseum

ist eine große Speditionskanzlei an der Klagenfurter Straße sammt 3 Magazinen, oder auch
allein, dann noch 20 Passagier-Zimmer mit schöner Einrichtung zu vergeben.

Das Nähere in der Haus-Inspectorats-Kanzlei.

3. 1802. (1)

Anzeige.

Ein kaum Eine Stunde von der Eisenbahn entferntes Schloß in Krain sammt Wirthschaftsgebäuden und einem arrondirten Grundcomplexe von 195 Joch an Eckern, Wiesen, Gärten und Waldungen, größtentheils mit schlagbarem Holze, ist billigst zu verkaufen. Anfrage beim Herrn Dr. Anton Rak, Hof- und Gerichtsadvocaten in Laibach.

3. 1804. (1)

Licitations-Ankündigung.

Am 4. und 5. d. M. werden in der Herrngasse Nr. 211 im ersten Stock rückwärts mehrere Fahrnisse: Meubeln, Spiegel, Uhren, Bett- und Leibwäsche, und Küchengeräthschaften nebst andern Effecten gegen gleich bare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu Kauflustige eingeladen werden.

3. 1785. (1)

Anzeige.

Gefertigte bringt zur Kenntniß des geehrten Publikums, daß sie unter Mitwirkung der berühmten, gegenwärtig bei ihr anwesenden Wiener Blumenmacherinn, Dorothea Fiala, Wiener Kunstblumen von der größten bis zur feinsten Gattung um möglichst billige Preise in der Herrngasse Haus Nr. 214, im Lepuschitz'schen Hause zu ebener Erde, verfertigt.

Maria Netzer.

3. 1780. (2)

Anzeige.

Eine Familie wünscht einen Knaben in Kost und Quartier zu nehmen. Das Nähere im Zeitungsgeschoß zu erfragen.

3. 1752. (3)

Die Kirchenparamenten-Niederlage

des

Paul Hunna

in Graz, Mariabüllstrasse Nr. 511, vom Gasthof
der „goldenen Sonne“ gegenüber
empfiehlt sich zu Fabrikspreisen mit einer Auswahl
aller Gattungen Kirchenstoffe, echt und leonisch,
dann alle Gattungen Gold- und Silberborten,
Quasten und Behänge. Ferner ist eine große
Auswahl fertiger Messkleider, Dalmatiken, Plu-
vials, Velum, Bahntücher, Fahnen, Traghim-
mel, Altarpölster, Ministranten-Anzüge, Alben,
Rocketten u. s. w. Auch sind alle zur Kirche
gehörigen Gegenstände von Gürtler-Waren, so
wie auch fertige Kreuzwege und h. Bilder zu
bekommen.

3. 1753. (3)

Wagen- und Pferde-Verkauf.

Beim Gefertigten sind ein 6- und ein 9-
sitzer ganz gedekt r. Gläswaren, auch zum
Aufpacken von Gepäck hergerichtet und im be-
sten Zustande befindlich, und besonders für
Omnibus-Fahrten zu empfehlen, so wie auch
4 Pferde täglich sehr billig zu verkaufen.

Radl. Isburg am 18. Sept.-br 1849.

Michael Leitner,
Stadt-oste, Langgass. H. Nr. 51.

Bei Georg Lercher, Buchhändler in Laibach ist zu haben:

Vierte, vielfach vermehrte und verbesserte Auflage
von Anna Dorn's

Illustriertes Wiener Musterkochbuch.

Enthält

1282 erprobte Recepte

mit einer illustrierten Tranchirkunst und Speisezettel auf alle Tage des Jahres.

Die Verfasserin des nachstehend verzeichneten

Illustriertes Wiener Musterkochbuch

dessen Originalität Niemand anfechten wird, dirigirte durch 16 Jahre die Küche eines der ersten Häuser; 20 Jahre hindurch stand sie später ihrer eigenen bedeutenden Haushaltung vor, während welcher Zeit sie Gelegenheit hatte,
die wichtigsten

lieb nehmen, sie scherweise
eine

Wirtschaftsvortheile

aufzusuchen und mit dem glücklichsten Erfolge praktisch zu benützen. Wenn gleich jetzt als Matrone auf einen engeren Wirkungskreis angewiesen, findet sie doch noch oft lohnende Anerkennung ihrer Leistungen dadurch, daß wohlhabende Personen gern mit ihrem Tische vor-



„Costelli.“

„Nur die Köchin verdient Respekt,
„Die kocht, daß es jedem schmeckt.“

Tausend Künstlerin

nennen, und es kaum glauben wollen, wie viel durch kluge Auswahl, Aufmerksamkeit, Anwendung mancher unbeachteten Kleinigkeit, schmackhafte Bereitung mit Wenigem und vorherrschender Reinlichkeit mit bescheidener Eleganz gepaart, sich für mäßige Anforderungen anrichten lasse.

Bei Tendler & Comp. in Wien, Graben, Trattnerhof Nr. 618
ist ganz neu erschienen, und wird allen

Hausfrauen, Wirthschafterinnen, Köchinnen
als unentbehrliches Hausbuch bestens empfohlen:

Anna Dorn's großes Wiener Muster-Kochbuch

oder vollständige Anleitung

sowohl

die vornehmsten Tafeln, als auch die gewöhnliche Haustost
nach dem feinsten Geschmack, der größten Eleganz
und nach
durchgehends selbst erprobten Erfahrungen, durch Benützung aller nur erdenklichen Wirtschaftsvortheile
mit den mindesten Kosten zu bestreiten;
nebst Vorschriften zum

Tafel-Arrangement, Tranchiren und Vorlegen

sowie
Speisezettel auf alle Tage des Jahres.

Vierte, vielfach vermehrte und mit dem Portrait der Verfasserin versehene Auflage.

Preis: Elegant cartonirt fl. 1. 20.

Aus dem reichen Inhalte

Aus dem reichen Inhalte dieses unentbehrlichen Hausschakes für das schöne Geschlecht

das in keiner Familie fehlen sollte, heben wir Folgendes hervor:

A.

- Nal, gebratener,
- Nal, gebratener mit grüner Sauce
- Nal in der Pfanne gebraten
- Nal blau abgesotten
- Aepfel-Rödel
- Aepfel-Würste
- Aepfel in Schlafröck.
- Aepfelschnitten mit Pistazien
- Apricosenkäse
- Aniesbrot
- Aquavit von Citronen
- Aquavit, englischer
- Artischocken, gebackene
- Asch, gebratener
- Austeri mit Russenleber.

B.

- Bambus, englische
- Barben mit schwarzer Sance
- Beefsteak, italienisch
- Berberigentroufen
- Befchamell-Nockerl
- Biberpräphen
- Birnen von Mandelu
- Biscuit, Kaiser
- Blanc-manger mit Aepfel
- Bögen von Dotter
- Brotterz
- Brustküchen von Rosen
- Butterknollen
- Butternudeln.

C.

- Carbonaden, Panneis
- Carbonaden von Tauben
- Champignons, gefüllte
- Chandau, gesetzter
- Chocolatefrüdel
- Citronen-Bonbons
- Citronen-Pöckel
- Compot-Duitten
- Compot von Hagebutten
- Conserven, weiße
- Creme von Carmel
- Creme, Weintrauben
- Creme von Brot
- Creme, Beilchen

D.

- Devonhire - Rahm
- Dicfish in Krem
- Dukaten nudelu
- Duckentein.

E.

- Eierbraten
- Eier-Bubbert
- Eier, gefüllte
- Eier, gerührte
- Eier-Gras
- Eierküche, gebackene
- Endivien, gekochte
- Enten, gedünstete
- Erbsen, böhmische
- Erdäpfel mit Obers
- Erdäpfelnudelu
- Erdbeerensau

F.

- Erdbeerenschnitten
- Eselinen-Milch, künstliche
- Essig, bittere
- Essig von Kräuter
- Essig von Rosmarinblüthen
- Essig von Rosen
- Essig von Beilchen
- Guter, gesetztes.

G.

- Fasan auf englische Art
- Fasen suppen
- Fischetter in Zwiebessauce
- Filolen, grüne
- Fleischwandeln
- Forellen in Wein
- Fridatten gefüllte
- Frosche, gebackene
- Früchte zu candiren.

H.

- Gallino - Quark
- Gans, gedämpfte
- Gefrornes, Ananas-
- Gefrornes, Limoneiu-
- Gefrornes, Papina-
- Gefrornes, Weichsel-
- Gelée von Blumen
- Gelée von Reinetten
- Gelée von Weinschirl
- Golasfleisch
- Gelesschmarren
- Grillfischbögeu
- Gulyasfleisch, ungarisches
- Guss über Kuchen.

I.

- Hagebutten zu trocken
- Hammeschutten, gebratene
- Harlequin-Bonbons
- Hafschühner, gebratene
- Hausen, gedünstete
- Hecht mit Sardellen
- Hecht in Weinbrühe
- Hecht mit Fritasse
- Hecht mit Butter
- Himbeeren-Wein
- Hohlspitzen, Duitten
- Honiagrüdel
- Hühner, fassirte
- Hühner, heiß abgesottene
- Hühner, gebackene
- Hüstentrank.

K.

- Indian, fassirter
- Jugwer, eingesottener
- Jungwertroyen
- Johannisbeeren-Gallerie
- Johannisbeeren-Wein
- Judenbraten.

L.

- Kaffeebrod
- Kaffeesyruv
- Kaffeesau
- Kalbschlegel gefüllt
- Kalbsbrust in der Glace
- Kalbsbrust gefüllt

M.

- Kalbskopf gebacken
- Kapami mit Schnecken
- Kapami mit Mürschel
- Karpfen blau gesotten
- Karpfen auf Tiroler Art
- Karpfen, Fischlinge
- Karpfen, gedünsteter
- Karpfen auf franz. Art
- Karpfen, gefüllter
- Krebse, gedünstete
- Kren, salter
- Kuchen, Tropf-
- Kuchen, Königin-
- Kuchen, Umbridge-
- Kuchen, Schwamm-
- Kugelpus
- Kuchen, Wasser-
- Kuchen, Eisen-
- Kuchen, Thee-
- Küheuter
- Kümmelstücklein.

N.

- Kühltrank
- Lammfleisch, gebackenes
- Lavendelwasser
- Limoniedögen
- Lungenbraten, geflochener
- Lungenbraten, englischer
- Lungenbraten-Schnitten.

O.

- Magen-Aquavit
- Magenmörullen
- Magentrank, salter
- Mandelfäse
- Manteloblateu
- Marillen, gefüllte
- Markstrudel
- Marmelade von Duitten
- Matten - Rahmkäse
- Medlschuarren
- Milch, gesetzte
- Milchramistrudel
- Molkenbutter
- Morcheln zu trocken
- Moscowiterbrot
- Muscazinen.

P.

- Nockerl, abgeschmalzene
- Nudeln, gesetzte
- Nudeln, gesetzte
- Nudeln, abgeschmalzene.

R.

- Ochsengezüntien
- Ochsenenschwef
- Omelette mit Eingesottem
- Omeletten
- Orangeblüthenwasser
- Orgeade - Gissen.
- Pastete von Hummer
- Pastete von Fisch
- Pastete von Tauben
- Pastete von Hasen
- Pfeizelbeeren-Gallerie
- Pomeranzenfaun

S.

- Pastete von Schweizerkäse
- Pastete, Jäger-
- Pastete, Krebs-
- Pastete mit Küttfleck
- Pastete, stärkende
- Pastete, Kraft-
- Pastete, Krebsbrühe-

T.

- Pöckel, indische
- Pofösen von Hirn
- Polenta
- Pudding von Nierenseit
- Pudding von Eierkäse
- Pudding von Stachelbeer
- Pudding von Buttermilch
- Pudding von Reis
- Pudding mit Chaudau
- Punsch, kalter
- Punsch mit Citronat
- Punsch, englisch
- Punsch, Norfolk-
- Punschkräpen.

U.

- Quitten - Confect
- Quitten - Käse
- Quitten - Schinken
- Quitten, gedünstete
- Quittenkipfeli.

V.

- Ragout, gemisches
- Ragout, mit Schöttel
- Ragout von Braten
- Rahmkäse
- Ratafiafröfen
- Rehräuchner, gebratene
- Rolladen von Biscuitteig
- Rönnwein
- Rosenwein mit Cyder
- Rostbraten auf andere Arten
- Rostbraten, fassirter
- Rostbraten, gefüllt
- Rüb von Mandelu
- Rüb, rothe einzumachen
- Rüb, gelbe aufzubewahren.

W.

- Racheln, gebratene
- Wallnüsse einzusalzen
- Walmusigeist
- Wandeln von Weichsel
- Wandeln von Citronat
- Wandeln von Erdäpfel
- Wandeln von Mandelu
- Wasser, ungarisches
- Wassergurken einzumachen
- Weichseljäst mit Essig
- Weichselstrauben
- Weißweinmollen
- Wildente, gebratene
- Wildbret von Stoffad
- Wildschwankopf
- Wildtauben, gebratene
- Windbretel

Z.

- Würste von Rindfleisch
- Würste von Schöpfensfleisch
- Würste, Gehirn-
- Würste, französische
- Würste von Kalbfleisch
- Würste, Rez-
- Würste, Oblat-
- Würste, Krebs-
- Würste, Ragout-
- Zimmertessenz
- Zimmertwasser
- Zuckerbregeln
- Zuckererben mit Obers
- Zuckertrüben
- Zucker zu reinigen
- Zucker - Zwieback
- Zweckerl mit Rahm
- Zweitschen, durre, gekochte
- Zweitschen, gedünstete
- Zweitschen, gebackene
- Zweitschen, gedörrite geback.
- Zweitschenkraut
- Zweitschen zu dören
- Zwiebeln, holländisches
- Zwiebeln, eingesalzene
- Zwiebelschalen, schwäbischer.

Eben daselbst ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

4te Auflage

Einen Zwanziger!

Anna Porn's

kleines bürgerliches

M u s t e r - R o c h b u c h .

4. Auflage (in 6 Monaten).

Preis: 20 fr. C. M.

Enthält gegen 500 Recepte und eine vollständige illustrierte Vorstellungskunst.